



# INHALTSVERZEICHNIS

VORSICHTSMASSNAHMEN .....	Ge-1	EINSTELLEN DER LUFTSTROMRICHTUNG .....	Ge-9
MERKMALE UND FUNKTIONEN .....	Ge-2	AUTOMATISCHE LUFTLEITLAMELLEN-	
BEZEICHNUNG DER TEILE .....	Ge-3	FÜHRUNG .....	Ge-10
VORBEREITUNGEN VOR INBETRIEBNAHME ...	Ge-4	COIL DRY-BETRIEB .....	Ge-10
BETRIEB .....	Ge-5	AUTOMATISCHE UMSCHALTUNG .....	Ge-10
TIMER-BETRIEB .....	Ge-7	PFLEGE UND INSTANDHALTUNG .....	Ge-11
SCHLAFZEIT-TIMER .....	Ge-8	FEHLERSUCHE .....	Ge-13
		HINWEISE ZUM BETRIEB .....	Ge-14

## VORSICHTSMASSNAHMEN

### **WARNUNG!**

- Versuchen Sie auf keinen Fall, dieses Klimagerät selbst zu installieren.
- Dieses Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie sämtliche Reparaturarbeiten qualifiziertem Kundendienstpersonal.
- Bei einem Umzug sind die erforderlichen Demontage- und Neuinstallationsarbeiten von einem qualifizierten Montagetechniker auszuführen.
- Halten Sie sich nicht längere Zeit direkt im Strom der klimatisierten Luft auf.
- Stecken Sie weder Finger noch andere Gegenstände in den Luftauslaß oder in den Lufteinlaß.
- Schalten Sie das Klimagerät auf keinen Fall durch Trennen des Netzsteckers von der Steckdose aus oder durch Anschließen des Steckers ein.
- Vermeiden Sie eine Beschädigung des Netzkabels.
- Im Störfall (z.B. bei Rauchentwicklung, oder wenn ein anomaler Geruch festgestellt wird) den Betrieb des Klimagerätes unverzüglich einstellen, das Netzkabel von der Steckdose abziehen und Kontakt mit einer autorisierten Kundendienststelle aufnehmen.
- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt ist, muß es von autorisiertem Kundendienstpersonal ausgewechselt werden, da Spezialwerkzeuge dazu benötigt werden und ausschließlich das vorgeschriebene Ersatzkabel verwendet werden darf.

### **VORSICHT!**

- Beim Betrieb für ausreichende Belüftung sorgen.
- Leiten Sie den Luftstrom nicht auf eine Feuerstelle oder ein Heizgerät.
- Steigen Sie nicht auf das Klimagerät und stellen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät ab.
- Keine Gegenstände am Innengerät aufhängen.
- Stellen Sie keine Blumenvasen oder Flüssigkeiten enthaltende Behälter auf das Klimagerät.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Klimagerät.
- Berühren Sie das Klimagerät beim Betrieb nicht mit nassen Händen.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Trennen Sie das Klimagerät vom Netz, wenn es längere Zeit nicht betrieben werden soll.
- Überprüfen Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen auf einwandfreie Installation.
- Halten Sie Haustiere und Pflanzen nicht im direkten Luftstrom.
- Das aus dem Klimagerät ablaufende Wasser nicht trinken.
- Das Klimagerät darf nicht zur Lagerung von Lebensmitteln, pflanzlichen oder tierischen Produkten, Präzisionsgeräten und Kunstwerken verwendet werden.
- Die Anschlußventile erwärmen sich beim Betrieb: Verbrühungsgefahr!
- Die Kühlrippen dürfen keinem starken Druck ausgesetzt werden.
- Betreiben Sie das Klimagerät nie ohne Luftfilter.
- Lufteinlaß und -auslaß dürfen nicht verstellt oder verdeckt werden.
- Achten Sie darauf, daß sich elektronische Geräte in einem Abstand von mindestens einem Meter von Innen- und Außengerät befinden.
- Vermeiden Sie eine Installation des Klimagerätes in der Nähe eines Kamins oder anderen Heizgerätes.
- Halten Sie Kleinkinder bei der Installierung von Innen- und Außengerät fern.
- Verwenden Sie keine zündfähigen Gase in der Nähe des Klimagerätes.

# MERKMALE UND FUNKTIONEN

## INVERTER

Zu Betriebsbeginn ist der Stromverbrauch sehr hoch, damit der Raum schnell auf die gewünschte Temperatur gebracht wird. Danach schaltet die Anlage automatisch auf eine Einstellung mit geringerem Stromverbrauch, die für einen wirtschaftlicheren und komfortableren Betrieb sorgt.

## COIL DRY-BETRIEB

Durch Drücken der COIL DRY-Taste auf der Fernbedienung kann das Innengerät getrocknet werden, um Schimmelbildung und das Entwickeln von Bakterien zu verhindern.

## AUTO CHANGEOVER (WECHSELAUTOMATIK)

Die Betriebsart (Kühlen, Lufttrocknen, Heizen) wird automatisch umgeschaltet, um die eingestellte Temperatur einzuhalten. Dadurch wird die Temperatur ständig konstant gehalten.

## PROGRAMM-TIMER

Der Programm-Timer gestattet eine bequeme Programmierung des Ausschalt- und Einschalt-Timers in einem einzigen Bedienungsvorgang. Dabei kann zwischen den beiden Sequenzen Ein-Aus und Aus-Ein gewählt werden. Jede Sequenz gilt für eine Zeitdauer von 24 Stunden.

## SCHLAFZEIT-TIMER

Wird die SLEEP-Taste beim Heizbetrieb gedrückt, so wird die Thermostateinstellung des Klimagerätes während des Betriebs des Schlafzeit-Timers allmählich reduziert; wird die SLEEP-Taste beim Kühlbetrieb gedrückt, so wird die Thermostateinstellung allmählich erhöht. Nach Verstreichen der eingestellten Einschlafzeit schaltet sich das Gerät automatisch aus.

## DRAHTLOSE FERNBEDIENUNG

Die drahtlose Fernbedienung ermöglicht eine bequeme Steuerung des Klimagerätes aus der Entfernung.

## AUTOMATISCHE LUFTLEITLAMELLENFÜHRUNG

Die Vertikal-Luftleitlamellen bewegen sich automatisch nach oben und unten, so daß die klimatisierte Luft jeden Winkel des Raumes erreicht.

## ABNEHMBARE ÖFFNUNGSPLATTE

Das Öffnungsplatte des Innengerätes läßt sich abnehmen, um die Reinigung und Instandhaltung zu vereinfachen.

## SCHIMMELFESTER LUFTFILTER

Der Luftfilter weist eine Schimmelbildung verhütende Oberflächenbehandlung auf, die einen sauberen Betrieb gewährleistet und die Pflege vereinfacht.

## SUPERLEISER BETRIEB

Nach Drücken der FAN CONTROL-Taste zur Wahl von "QUIET" schaltet das Gerät auf superleisen Betrieb; dabei wird die Luftstrommenge des Innengerätes reduziert, um einen leiseren Betrieb zu ermöglichen.

## POLYPHENOL KATECHIN- LUFTREINIGUNGSFILTER

Der Polyphenol Katechin-Luftreinigungsfilter verwendet statische Elektrizität zum Reinigen der Luft von feinen Partikeln und von Staub wie Tabakrauch und Blütenpollen, die zu klein sind, um sichtbar zu sein.

Der Filter enthält Katechin, das gegen verschiedene Bakterienarten hoch wirksam ist, weil es das Wachstum der durch den Filter absorbierten Bakterien verhindert.

Bitte beachten, dass durch den Einbau des Luftreinigungsfilters die produzierte Luftmenge abnimmt wodurch eine geringfügige Minderung der Leistung der Klimaanlage verursacht wird.

## DEODORIERFILTER MITTELS NEGATIVER LUFTIONEN

Er besteht aus superfeinen Keramikpartikeln, die negative Luftionen erzeugen können, welche deodorierende Wirkung besitzen und besondere Gerüche in der Wohnung absorbieren und zurückweisen können.

# BEZEICHNUNG DER TEILE

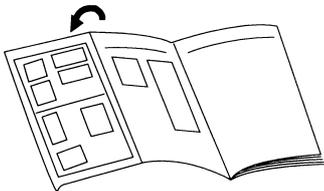
**Fig. 1 Innengerät**

- ① **Bedienungsfeld (Fig. 2)**
- ② **Taste für automatische Umschaltung (MANUAL AUTO)**
  - Wird die MANUAL AUTO-Taste länger als 10 Sekunden gedrückt gehalten, startet der forcierte Kühlbetrieb.
  - Der forcierte Kühlbetrieb wird zum Zeitpunkt der Installation verwendet. Darf nur von autorisiertem Bedienungspersonal verwendet werden.
  - Wenn der forcierte Kühlbetrieb auf irgendeinem Grunde zufällig anläuft, drücken Sie bitte die START/STOP-Taste, um den Betrieb auszuschalten.

- ③ **Anzeige (Fig.3)**
- ④ **Fernbedienungs-Signalempfänger**
- ⑤ **OPERATION-Anzeigelampe (rot)**
- ⑥ **TIMER-Anzeigelampe (grün)**
  - Wenn die TIMER-Lampe beim Betrieb des Timers blinkt, bedeutet dies, daß eine fehlerhafte Timer-Einstellung vorliegt. (Lesen Sie den Abschnitt "Automatische Wiedereinschaltung" auf Seite 14.)
- ⑦ **SUPER QUIET-Anzeigelampe (grün)**
- ⑧ **COIL DRY-Anzeigelampe (orange)**

- ⑨ **Einlaßgitter (Fig.4)**
- ⑩ **Vordere Abdeckung**
- ⑪ **Luftfilter**
- ⑫ **Luftleitlamellen-Führung**
- ⑬ **Horizontal-Luftleitlamellen (hinter Luftleitlamellen-Führung)**
- ⑭ **Ablabsschlauch**
- ⑮ **Luftreinigungsfilter**

- Siehe die herausfaltbare Seite hinter dem vorderen Einband.



**Fig. 5 Fernbedienung**

- ⑳ **Taste für Schlafzeit-Timer (SLEEP)**
- ㉑ **Gesamtbetriebstaste (MASTER CONTROL)**
- ㉒ **Einstelltasten für Temperatur (SET TEMP.) (▲ / ▼)**
- ㉓ **COIL DRY-Taste**
- ㉔ **Signalgeber**
- ㉕ **TIMER MODE-Taste**
- ㉖ **TIMER SET-Tasten (⊕ / ⊖)**
- ㉗ **Geblüsedrehzahl-Wahltaste (FAN CONTROL)**
- ㉘ **START/STOP-Taste**
- ㉙ **SET-Taste**
- ㉚ **SWING-Taste**
- ㉛ **RESET-Taste**
- ㉜ **Testlauf-taste (TEST RUN)**
  - Diese Taste dient zur Überprüfung des Klimagerätes nach der Installation und ist bei normalem Betrieb nicht zu betätigen, da die Thermostatfunktion des Klimagerätes anderenfalls nicht einwandfrei arbeitet.
  - Wird diese Taste während des normalen Betriebs gedrückt, so schaltet das Gerät auf die Test-Betriebsart um, und die Lampen OPERATION und TIMER am Innengerät beginnen gleichzeitig zu blinken.
  - Zum Beenden des Testbetriebs drücken Sie die START/STOP-Taste um das Klimagerät auszuschalten.
- ㉝ **CLOCK ADJUST-Taste**
- ㉞ **Anzeigefeld der Fernbedienung (Fig. 6)**
- ㉟ **Übertragungsanzeige**
- ㊱ **Anzeige für Zeiteinstellung**
- ㊲ **Betriebsarten-Anzeige**
- ㊳ **Anzeige der Timer-Funktion**
- ㊴ **Anzeige der Gebläsedrehzahl**
- ㊵ **Anzeige der Einstelltemperatur**
- ㊶ **COIL DRY-Anzeige**
- ㊷ **SLEEP-Anzeige**
- ㊸ **SWING-Anzeige**

# VORBEREITUNGEN VOR INBETRIEBNAHME

## Einschalten der Stromzufuhr

Schalten Sie den Sicherungsautomaten ein.

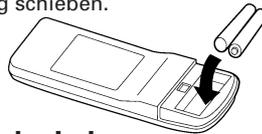
## Einlegen der Batterien (R03/LR03 × 2)

**1 Drücken Sie auf die Marke  an der Rückseite der Fernbedienung und verschieben Sie den Batteriefachdeckel, um ihn zu öffnen.**

Auf die Marke  drücken und in Pfeilrichtung schieben.

**2 Legen Sie zwei Batterien ein.**

Auf richtige Polarität (+/-) achten.



**3 Bringen Sie den Batteriefachdeckel wieder an.**

## Einstellen der Uhrzeit

**1 Drücken Sie auf den CLOCK ADJUST-Knopf (Fig. 5 ).**  
Den Knopf mit einem spitzen Gegenstand (Kugelschreiber o.ä.) eindrücken.

**2 Zum Einstellen der Uhr auf die aktuelle Zeit dienen die Tasten TIMER SET-Tasten (  /  ) (Fig. 5 ).**

Taste  :Die Ziffern werden inkrementiert.

Taste  :Die Ziffern werden dekrementiert.

(Bei jeder Betätigung einer dieser Tasten wird die Zeitanzeige in 1-Minuten-Schritten erhöht bzw. verringert; werden die Tasten gedrückt gehalten, so beginnt sich die Zeitanzeige in 10-Minuten-Schritten zu ändern.)

**3 Bitte drücken Sie die CLOCK ADJUST-Taste (Fig. 5 ) erneut.**

Damit ist die Einstellung der Uhrzeit beendet, und die Uhr läuft an.

## VORSICHT!

- Ergreifen Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, daß Kleinkinder versehentlich Batterien verschlucken.
- Wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht verwendet werden soll, entfernen Sie die Batterien um eine mögliche Beschädigung durch Auslaufen von Batterieelektrolyt zu vermeiden.
- Falls Batterieelektrolyt in Kontakt mit Haut, Augen oder Mund gelangt, die betroffenen Stellen unverzüglich mit reichlich Wasser abspülen und einen Arzt aufsuchen.
- Erschöpfte Batterien sollten möglichst bald ausgewechselt und vorschriftsmäßig entsorgt werden.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, die Batterien aufzuladen.

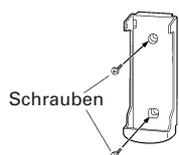
Wechseln Sie die Batterien stets paarweise gegen zwei Batterien des gleichen Typs aus.

Unter normalen Betriebsbedingungen sollten Batterien etwa 1 Jahr lang halten. Wenn auf der Fernbedienung der Betriebsumfang merklich beeinträchtigt ist, ersetzen Sie bitte die Batterien und drücken Sie die RESET-Taste mit der Spitze eines Kugelschreibers oder mit einem sonstigen dünnen Gegenstand.

## Hinweise zum Gebrauch der Fernbedienung

- Für einwandfreie Übertragung muß der Geber an der Vorderseite der Fernbedienung auf den Signalempfänger (Fig. 1 ) am Klimagerät gerichtet werden.
- Betriebsbereich: ca. 7 Meter
- Einwandfreier Empfang durch das Klimagerät wird durch ein akustisches Signal bestätigt.
- ertönt kein Piepton, drücken Sie die Taste an der Fernbedienung erneut.

## Montage der Halterung für die Fernbedienung



① Montieren der Halterung.



② Einsetzen der Fernbedienung.



③ Entfernen der Fernbedienung zum Gebrauch.

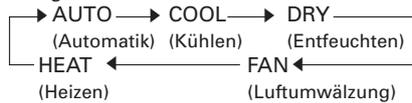
# BETRIEB

## Wahl der Betriebsart

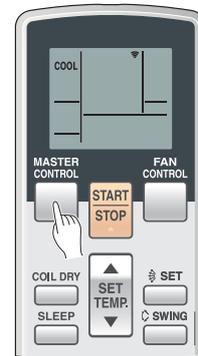
**1 Drücken Sie die START/STOP-Taste (Fig. 5 30).**  
Die OPERATION(BETRIEBS)-Anzeigelampe (rot) der Innenanlage (Fig. 3 5) leuchtet.  
Das Klimagerät schaltet sich ein.

**2 Betätigen Sie die MASTER CONTROL-Taste (Fig. 5 23) zur Wahl der gewünschten Betriebsart.**

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Betriebsart in der folgenden Reihenfolge:



Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.



Beispiel: Einstellung auf COOL

## Einstellen des Thermostats

**Drücken Sie die Einstelltasten für Temperatur (SET TEMP.) (Fig. 5 24).**

- Taste ▲ : Zum Erhöhen der Thermostateinstellung
- Taste ▼ : Zum Verringern der Thermostateinstellung

### Thermostat-Einstellbereich:

- Automatik ..... 18 °C bis 30 °C
- Heizen ..... 16 °C bis 30 °C
- Kühlen, Entfeuchten ..... 18 °C bis 30 °C

In der Betriebsart FAN (Luftumwälzung) kann der Thermostat nicht zur Einstellung der gewünschten Raumtemperatur verwendet werden (die Einstelltemperatur erscheint nicht im Anzeigefeld der Fernbedienung).

Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

Bei der Thermostateinstellung handelt es sich um einen Richtwert; die tatsächliche Raumtemperatur kann geringfügig von diesem Wert abweichen.



Beispiel: Einstellung auf 26 °C

## Einstellen der Gebläsedrehzahl

**Drücken Sie die FAN CONTROL-Taste (Fig. 5 29).**

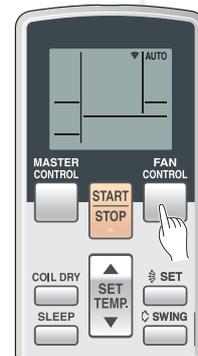
Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Gebläsedrehzahl in der folgenden Reihenfolge:



Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

### Bei Einstellung der FAN CONTROL-Taste auf Automatikbetrieb (AUTO):

- Heizen** : Zu Beginn des Automatikbetriebs sowie bei niedriger Temperatur der in den Raum geblasenen Luft arbeitet das Gebläse mit niedriger Drehzahl; bei steigender Temperatur der in den Raum geblasenen Luft wird die Drehzahl erhöht. Bei einer niedrigen Temperatur der vom Innengerät in den Raum geblasenen Luft jedoch arbeitet das Gebläse mit sehr niedriger Drehzahl.
- Kühlen** : Sobald die Raumtemperatur ungefähr die Einstelltemperatur erreicht hat, wird die Gebläsedrehzahl verringert.
- Luftumwälzung:** Das Gebläse schaltet sich abwechselnd ein und aus; wenn es eingeschaltet ist, läuft es mit niedriger Drehzahl.
- Im Überwachungsbetrieb sowie zu Beginn des Heizbetriebs läuft das Gebläse mit sehr niedriger Drehzahl.



Beispiel: Einstellung auf AUTO

## SUPER-QUIET-Betrieb (superleise)

Der Superleise betrieb beginnt. Die Luftstrommenge des Innengerätes wird reduziert, um einen leiseren Kühlbetrieb zu ermöglichen.

- In der Betriebsart Entfeuchten steht der superleise Betrieb nicht zur Verfügung. (Dies gilt auch nach Wahl des Entfeuchtens während des Automatikbetriebs.)
- Während des Superleisen Betriebs werden Heiz- und die Kühlleistung geringfügig reduziert. Wenn der Raum im SUPER-QUIET-Betrieb nicht warm bzw. kühl wird, ändern Sie bitte die Lüftergeschwindigkeit (Fan Speed) des Klimagerätes.



## Zum Ausschalten des Klimagerätes

### Drücken Sie die START/STOP-Taste (Fig. 5 ⑩).

Die OPERATION(BETRIEBS)-Anzeigelampe (Fig. 3 ⑤) erlischt (rot).

## Über den Betrieb der AUTO CHANGEOVER (WECHSELAUTOMATIK)

### Automatikbetrieb (Betriebsart AUTO):

- Wenn der Betrieb der AUTO CHANGEOVER (WECHSELAUTOMATIK) erstmalig gewählt wird, arbeitet das Gebläse etwa eine Minute lang mit sehr niedriger Drehzahl. Während dieser Zeit stellt das Gerät die Raumbedingungen fest und wählt die geeignete Betriebsart.

Wenn der Unterschied zwischen der Thermostateinstellung und der tatsächlichen Raumtemperatur mehr als +2 °C beträgt → Kühl- oder Lufttrocknungsbetrieb

Wenn der Unterschied zwischen der Thermostateinstellung und der tatsächlichen Raumtemperatur innerhalb von ±2 °C liegt → Monitorbetrieb  
Wenn der Unterschied zwischen der Thermostateinstellung und der tatsächlichen Raumtemperatur mehr als -2 °C beträgt → Heizbetrieb

- Wenn das Klimagerät Ihre Raumtemperatur in die Nähe der Thermostateinstellung gebracht hat, beginnt der Monitorbetrieb. Im Monitorbetrieb arbeitet das Gebläse mit niedriger Drehzahl. Wenn sich die Raumtemperatur daraufhin ändert, wählt das Klimagerät erneut die geeignete Betriebsart (Heizen, Kühlen), um die Temperatur dem auf dem Thermostat eingestellten Wert anzupassen.

(Der Bereich des Monitorbetriebs beträgt ±2 °C im Verhältnis zur Thermostateinstellung.)

- Wenn die vom Gerät automatisch gewählte Betriebsart nicht Ihren Wünschen entspricht, wählen Sie eine der Betriebsarten (HEIZEN, KÜHLEN, LUFTTROCKNEN, GEBLÄSE).

- Wenn der AUTO CHANGE OVER-Vorgang bei einer Außentemperatur von 0 °C oder weniger gestartet wird, kann nicht in den Kühlmodus gewechselt werden. (Heizbetrieb und Überwachungsbetrieb sind verfügbar.)
- Wenn der Kühlbetrieb bei einer Außentemperatur von 0 °C oder weniger verwendet wird, wählen Sie den "COOL"-Modus.

## Hinweise zu den einzelnen Betriebsarten

### Heizen (Betriebsart HEAT):

- Diese Betriebsart dient zum Erwärmen der Raumluft.
- Nach Wahl der Betriebsart HEAT arbeitet das Klimagerät ca. 3–5 Minuten lang mit niedriger Gebläsedrehzahl, wonach es auf die eingestellte Gebläsedrehzahl umschaltet. Während dieser Zeitdauer erwärmt sich das Innengerät ausreichend, bevor es den vollen Betrieb aufnimmt.
- Wenn die Raumtemperatur sehr niedrig ist, kann sich Eis an der Außenanlage bilden und die Leistung beeinträchtigen. Zum Beseitigen von Eis schaltet die Anlage von Zeit zu Zeit automatisch in den Enteisungszyklus. Während der automatischen Enteisung blinkt die OPERATION(BETRIEBS)-Anzeigelampe (rot) (Fig. 3 ⑤) und der Heizbetrieb wird unterbrochen.

### Kühlen (Betriebsart COOL):

- Diese Betriebsart dient zum Klimatisieren der Raumluft.

### Entfeuchten (Betriebsart DRY):

- Verwenden Sie diese Betriebsart, um den Raum bei gleichzeitiger Entfeuchtung der Luft leicht zu kühlen.
- In der Betriebsart Entfeuchten ist kein Heizen des Raumes möglich.
- In der Betriebsart Entfeuchten arbeitet das Klimagerät mit niedriger Drehzahl, und das Gebläse des Innengerätes schaltet sich möglicherweise ab und zu aus, damit die Luftfeuchtigkeit wirksamer reduziert werden kann. Das Gebläse kann bei der Einstellung der Raumluftfeuchtigkeit auch mit einer sehr niedrigen Drehzahl arbeiten.
- In der Betriebsart Entfeuchten kann die Gebläsedrehzahl nicht vom Benutzer geändert werden.

### Luftumwälzung (Betriebsart FAN):

- Verwendung Sie diese Betriebsart, um die Luft im ganzen Raum zirkulieren zu lassen.

### In Betriebsart Heizen:

Stellen Sie den Thermostat auf eine Temperatur ein, die höher ist als die momentane Raumtemperatur. Heizbetrieb ist nicht möglich, wenn der Thermostat auf eine niedrigere Temperatur als die tatsächliche Raumtemperatur eingestellt ist.

### In Betriebsart Kühlen/Entfeuchten:

Stellen Sie den Thermostaten auf eine Temperatur ein, die niedriger ist als die momentane Raumtemperatur. Kühlbetrieb bzw. Entfeuchten ist nicht möglich, wenn der Thermostat auf eine höhere Temperatur als die tatsächliche Raumtemperatur eingestellt ist (im Kühlbetrieb arbeitet dann ausschließlich das Gebläse).

### In Betriebsart Luftumwälzung:

Das Klimagerät kann nicht zum Heizen oder Kühlen des Raumes verwendet werden.

# TIMER-BETRIEB

Vergewissern Sie sich vor dem erstmaligem Gebrauch der Timer-Funktion des Klimagerätes, daß die Fernbedienung auf die richtige Uhrzeit eingestellt worden ist (siehe Seite 5).

## Gebrauch des Einschalt- und Ausschalt-Timers

- 1 Drücken Sie die START/STOP-Taste (Fig. 5 30). (Falls das Gerät bereits eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort.)**

Die rot OPERATION-Lampe am Innengerät (Fig. 3 5) leuchtet auf.

- 2 Betätigen Sie die TIMER MODE-Taste (Fig. 5 27) zur Wahl der Einstellung OFF (Ausschalt-Timer) bzw. ON (Einschalt-Timer).**

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Timer-Funktion in der folgenden Reihenfolge:



Die grüne TIMER-Anzeigelampe am Innengerät (Fig. 3 6) leuchtet auf.

- 3 Mit den TIMER SET-Tasten (Fig. 5 28) können Sie die gewünschte OFF (Ausschalt) - oder ON (Einschalt) -Zeit einstellen.**

Nehmen Sie diese Einstellung vor, während die Zeitanzeige blinkt (ca. fünf Sekunden lang).

Taste **+** : Die Ziffern werden inkrementiert.

Taste **-** : Die Ziffern werden dekrementiert.

Nach ca. fünf Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

### Ausschalten der Timer-Funktion

Zum Wählen von "CANCEL" (ANNULLIEREN) dient die TIMER MODE-Taste. Das Klimagerät schaltet auf normalen Betrieb zurück.

### Ändern der Timer-Einstellung

Führen Sie Schritt 2 und 3 oben aus.

### Zum Ausschalten des Klimageräts bei aktivierter Timer-Funktion

Drücken Sie die START/STOP-Taste.

### Ändern von Betriebsbedingungen bei aktivierter Timer-Funktion

Um irgendwelche Betriebsbedingungen (z. B. Betriebsart, Gebläsedrehzahl, Thermostateinstellung) nach beendeter Einstellung des Timers vorzunehmen, warten Sie, bis die vorigen Anzeigen in das Anzeigefeld zurückgekehrt sind. Dann drücken Sie die entsprechende Taste an der Fernbedienung, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

## Gebrauch des Programm-Timers

- 1 Drücken Sie die START/STOP-Taste (Fig. 5 30). (Falls das Gerät bereits eingeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort.)**

Die rot OPERATION-Lamp (Fig. 3 5) am Innengerät leuchtet auf.

- 2 Stellen Sie die gewünschten Ein- und Ausschaltzeiten für den Timer ein.**

Siehe den Abschnitt "Gebrauch des Einschalt- und Ausschalt-Timers" für Hinweise zur Einstellung von Betriebsart und Zeiten.

Nach ca. drei Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld

Die grüne TIMER-Lampe (Fig. 3 6) am Innengerät leuchtet auf.

- 3 Betätigen Sie die TIMER MODE -Taste (Fig. 5 27) zur Wahl der Betriebsart des Programm-Timers ["OFF → ON" (Aus → Ein) oder "OFF ← ON" (Aus ← Ein) wird angezeigt].**

Im Anzeigefeld erscheinen abwechselnd die Anzeigen "OFF timer" und "ON timer", wonach die Zeiteinstellung des zuerst eintretenden Timer-Betriebs (Ein- bzw. Ausschalten) angezeigt wird.

● Der Programm-Timer startet. (Wenn der Einschalt-Timer als erste Funktion programmiert wurde, schaltet sich das Klimagerät jetzt aus.)

Nach ca. fünf Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

### Hinweise zum Programm-Timer

- Der Programm-Timer gestattet eine bequeme Programmierung des Ausschalt- und Einschalt-Timers in einem einzigen Bedienungsvorgang. Dabei kann zwischen den beiden Sequenzen Ein-Aus und Aus-Ein gewählt werden. Jede Sequenz gilt für eine Zeitdauer von 24 Stunden.
- Die zuerst aktivierte Timer-Funktion ist die, deren Zeitpunkt der momentanen Uhrzeit am nächsten ist. Die jeweilige Reihenfolge des Timer-Betriebs wird durch die Richtung des Pfeiles im Anzeigefeld der Fernbedienung gekennzeichnet ("OFF → ON" bzw. "OFF ← ON").
- Der Programm-Timer kann beispielsweise dazu verwendet werden, das Klimagerät nach dem Einschlafen automatisch auszuschalten (Ausschalt-Timer) und am nächsten Morgen vor dem Aufstehen automatisch einzuschalten.

### Ausschalten der Timer-Funktion

Zum Wählen von "CANCEL" (ANNULLIEREN) dient die TIMER MODE-Taste. Das Klimagerät schaltet auf normalen Betrieb zurück.

### Ändern der Timer-Einstellung

1. Führen Sie die Schritte im Abschnitt "Gebrauch des Einschalt- und Ausschalt-Timers" zur Wahl der Timer-Einstellung aus, die geändert werden soll.
2. Betätigen Sie die TIMER MODE-Taste zur Wahl der Einstellung OFF → ON (Aus → Ein) oder OFF ← ON (Aus ← Ein).

### Zum Ausschalten des Klimageräts bei aktivierter Timer-Funktion

Drücken Sie die START/STOP-Taste.

### Ändern von Betriebsbedingungen bei aktivierter Timer-Funktion

Um irgendwelche Betriebsbedingungen (z. B. Betriebsart, Gebläsedrehzahl, Thermostateinstellung) nach beendeter Einstellung des Timers vorzunehmen, warten Sie, bis die vorigen Anzeigen in das Anzeigefeld zurückgekehrt sind. Dann drücken Sie die entsprechende Taste an der Fernbedienung, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen.

# SCHLAFZEIT-TIMER

Im Gegensatz zu den übrigen Timer-Funktionen wird der Schlafzeit-Timer auf die Zeitdauer eingestellt, die bis zum automatischen Ausschalten des Klimagerätes verstreichen soll (z. B. nach zwei Stunden).

## Gebrauch des Schlafzeit-Timers

**Drücken Sie die SLEEP-Taste (Fig. 5 22) bei ein- oder ausgeschaltetem Klimagerät.**

Die OPERATION (Betriebs)-Kontrollampe (rot) des Innengerätes (Fig. 3 5) und die TIMER-Kontrollampe (grün) (Fig. 3 6) leuchten.

### Ausschalten der Timer-Funktion:

Zum Wählen von "CANCEL" (ANNULIEREN) dient die TIMER MODE-Taste. Das Klimagerät schaltet auf normalen Betrieb zurück.

## Ändern der Einschlafzeit-Einstellung

**Die SLEEP(Schlafzeit)-Taste (Fig. 5 22) erneut drücken und die Zeit mit den Tasten TIMER SET ( + / - ) (Fig. 5 28) einstellen.**

Nehmen Sie diese Einstellung vor, während die Zeitanzeige blinkt (ca. fünf Sekunden lang).

**Taste + :** Die Ziffern werden inkrementiert.

**Taste - :** Die Ziffern werden dekrementiert.

### Zum Ausschalten des Klimagerätes bei aktivierter Timer-Funktion:

Drücken Sie die START/STOP-Taste.

Nach ca. fünf Sekunden erscheinen die vorigen Anzeigen wieder im Anzeigefeld.

## Hinweise zum Schlafzeit-Timer

Um eine übermäßige Erwärmung oder Abkühlung des Raumes während des Schlafes zu verhindern, ändert der Schlafzeit-Timer die Thermostateinstellung automatisch entsprechend der Einstellung der Einschlafzeit. Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer schaltet sich das Klimagerät automatisch aus.

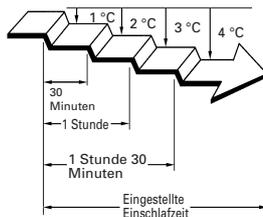
### In Betriebsart Heizen:

Nach Einstellung des Schlafzeit-Timers wird die Thermostateinstellung alle 30 Minuten automatisch um 1° verringert. Sobald die ursprünglich eingestellte Temperatur um insgesamt 4° verringert worden ist, wird die jeweilige Thermostateinstellung für die restliche Dauer der Einschlafzeit beibehalten, wonach sich das Klimagerät automatisch ausschaltet.

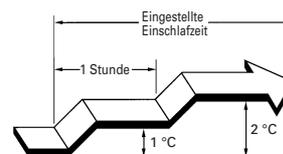
### In Betriebsart Kühlen/Entfeuchten:

Nach Einstellung des Schlafzeit-Timers wird die Thermostateinstellung alle 60 Minuten automatisch um 1° erhöht. Sobald die ursprünglich eingestellte Temperatur um insgesamt 2° verringert worden ist, wird die jeweilige Thermostateinstellung für die restliche Dauer der Einschlafzeit beibehalten, wonach sich das Klimagerät automatisch ausschaltet.

Einstellung des Schlafzeit-Timers



Einstellung des Schlafzeit-Timers





# EINSTELLEN DER LUFTSTROMRICHTUNG

Die vertikale (nach oben und unten) Richtung des Luftstroms kann mit der SET-Taste der Fernbedienung wunschgemäß eingestellt werden. Die Einstellung der horizontalen (nach links und rechts) Richtung des Luftstroms wird manuell durch Verstellen der Horizontal-Luftleitlamellen vorgenommen.

Wenn Sie den Luftstrom horizontal verändern, starten Sie immer den Klimanlagenbetrieb und achten Sie darauf, daß die vertikalen Luftrichtungsgitter gestoppt sind.

## Vertikaleinstellung

**Drücken Sie die SET-Taste ( Fig. 5 ③).**

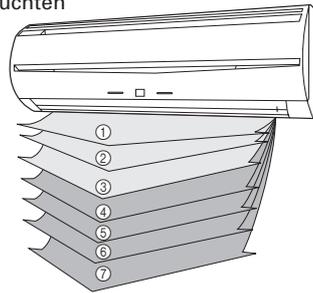
Bei jeder Betätigung der Taste ändert sich die vertikale Luftstromrichtung wie folgt:



**Geeignete Einstellungen der Luftstromrichtung:**

- ①,②,③ : Beim Kühlen oder Entfeuchten
- ④,⑤,⑥,⑦ : Beim Heizbetrieb

Die Anzeige auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung ändert sich nicht.



- Nehmen Sie die Einstellung der vertikalen Luftstromrichtung innerhalb der oben gezeigten Bereiche vor.
- Je nach der gewählten Betriebsart wird die vertikale Luftstromrichtung automatisch wie folgt eingestellt:
  - Beim Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb : Waagerechte Stellung ①
  - Beim Heizbetrieb : Nach unten ⑦
- Während der ersten Minute des Automatikbetriebs wird die Luftstromrichtung auf die waagerechte Stellung ① eingestellt; während dieser Zeitspanne kann die Luftstromrichtung nicht verändert werden.

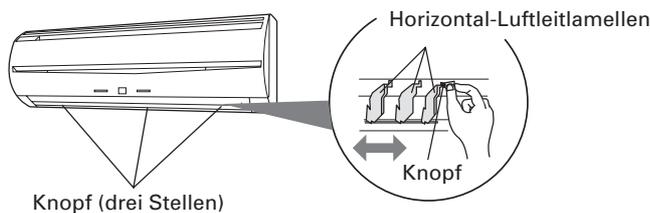
## ! WARNUNG!

- Stecken Sie weder Finger noch andere Gegenstände in den Luftauslaß; das Gebläse im Innengerät arbeitet mit hoher Drehzahl, so daß die Gefahr von Verletzungen besteht.
- Verwenden Sie ausschließlich die SET-Taste der Fernbedienung zur Einstellung der Vertikal-Luftleitlamellen. Eine Funktionsstörung kann auftreten, wenn versucht wird, die Vertikal-Luftleitlamellen manuell zu verstellen. In einem solchen Fall schalten Sie das Klimagerät einmal aus und wieder ein. Danach sollten die Vertikal-Luftleitlamellen wieder einwandfrei arbeiten.
- Achten Sie beim Kühl- und Entfeuchtungsbetrieb darauf, die Luftleitlamellen nicht längere Zeit über in den für Heizbetrieb vorgesehenen Bereich (④ - ⑦) zu bringen, da sich anderenfalls Kondenswasser im Umfeld des Luftauslasses niederschlagen und von diesem auf den Boden abtropfen kann. Befinden sich die Luftleitlamellen beim Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb länger als 30 Minuten innerhalb des Heizbereichs, so werden sie automatisch in die Stellung ③ gebracht.
- In einem Raum, in dem sich Kleinkinder, ältere Menschen oder Kranke aufhalten, ist besondere Sorgfalt bei der Einstellung der Luftstromrichtung und der Raumtemperatur geboten.

## Horizontaleinstellung

**Manuelles Verstellen der Horizontal-Luftleitlamellen**

- Bringen Sie die Horizontal-Luftleitlamellen in die gewünschte Stellung.



## ! WARNUNG!

- Beim Einstellen der Rechts-Links-Luftklappen muß das Klimagerät zuerst ausgeschaltet werden, und Sie müssen sich vergewissern, daß sich das Gerät vor Einstellung der Richtung vollkommen ausschaltet.



# AUTOMATISCHE LUFTLEITLAMELLEN-FÜHRUNG

Schalten Sie das Klimagerät ein, bevor Sie den folgenden Bedienungsschritt ausführen.

## Wahl der automatischen Luftleitlamellen-Führung

### Die SWING-Taste drücken (Fig.5 ⑳)

Die SWING-Anzeige (Fig.6 ㉔) leuchtet.

In dieser Betriebsart werden die Vertikal-Luftleitlamellen automatisch nach oben und unten geführt, damit die Luft im ganzen Raum zirkulieren kann.

## Ausschalten der automatischen Luftleitlamellen-Führung

### Die SWING-Taste (Fig. 5 ㉑) erneut drücken.

Die SWING-Anzeige (Fig.6 ㉔) erlischt.

Die vertikalen Luftleitlamellen kehren in die Stellung zurück, aus der die automatische Luftleitlamellen-Führung ursprünglich gestartet wurde.

## Hinweise zur automatischen Luftleitlamellen-Führung

Beim Kühlen oder Entfeuchten : Schwenkt zwischen ① und ③.

Beim Heizbetrieb : Schwenkt zwischen ③ und ⑦.

- Wenn das Gebläse nicht oder mit sehr niedriger Drehzahl arbeitet, stoppt die automatische Luftleitlamellen-Führung u. U. vorübergehend.

# COIL DRY-BETRIEB

Durch Drücken der COIL DRY-Taste auf der Fernbedienung kann das Innengerät getrocknet werden, um Schimmelbildung und das Entwickeln von Bakterien zu verhindern.

Nach Drücken der COIL DRY-Taste läuft der COIL DRY-Betrieb 20 Minuten lang und schaltet sich automatisch aus.

## Den COIL DRY-Betrieb wählen

### Während des Betriebs oder wenn der Betrieb ausgeschaltet wird, die Taste COIL DRY (Spule trocknen) (Fig. 5 ㉒) drücken.

Die COIL DRY-Anzeige (Fig.6 ㉕) leuchtet. Nach 20 Minuten erlischt sie dann.

## Den COIL DRY-Betrieb abbrechen

### Während des COIL DRY (Spule trocknen)-Betriebs die START / STOP-Taste (Fig. 5 ㉓) drücken.

Die COIL DRY-Anzeige (Fig.6 ㉕) erlischt. Dann schaltet sich der Betrieb aus.

## Über den COIL DRY-Betrieb.

- Die COIL DRY-Taste während des COIL DRY-Betriebs erneut drücken; der COIL DRY-Betrieb kann zurückgesetzt werden (reset).
- Der COIL DRY-Betrieb kann vorhandenen Schimmel oder vorhandene Bakterien nicht beseitigen und er hat auch keine Sterilisations-Wirkung.

# AUTOMATISCHE UMSCHALTUNG

Die MANUAL AUTO-Taste kann für vorübergehenden Betrieb des Gerätes mit automatischer Umschaltung verwendet werden, wenn die Fernbedienung nicht zur Verfügung steht.

## Gebrauch der Bedienelemente am Innengerät

### Drücken Sie die MANUAL AUTO-Taste (Fig. 2 ㉔) am Bedienungsfeld des Innengerätes.

Zum Ausschalten des Automatikbetriebs drücken Sie die MANUAL AUTO-Taste (Fig.2 ㉔) erneut .

(Die Bedienelemente befinden sich hinter dem Öffnungsplatte.)

- Wenn die Bedienelemente am Innengerät zur Betätigung des Klimagerätes verwendet werden, arbeitet es genau wie bei Wahl des Automatikbetriebs (AUTO) an der Fernbedienung (siehe Seite 6).
- Die Gebläsedrehzahl wird auf Automatikbetrieb geschaltet und der Thermostat auf die Standardtemperatur eingestellt.(24°C)

# PFLEGE UND INSTANDHALTUNG



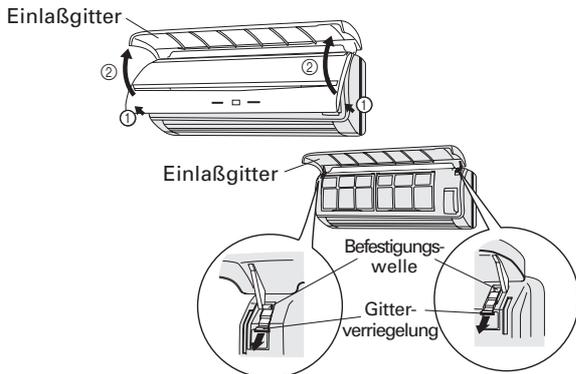
**VORSICHT!**

- Achten Sie vor dem Reinigen des Klimagerätes darauf, das Gerät auszuschalten und vom Netz zu trennen.
- Vergewissern Sie sich, daß das Einlaßgitter (Fig. 1 ⑨) fest angebracht ist.
- Achten Sie beim Entfernen und Auswechseln der Luftfilter darauf, den Wärmetauscher nicht zu berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

## Reinigen des Einlaßgitters

### 1. Nehmen Sie das Einlaßgitter ab.

- ① Die Finger unter die beiden unteren Seiten des Einlaßgitters schieben und diese nach vorne ziehen. Sollte das Gitter auf halbem Weg steckenbleiben, dieses nach oben ziehen und entfernen.
- ② Das Gitter über die Zwischensperre hinaus nach oben ziehen, bis es vollkommen geöffnet ist und sich in der horizontalen Position befindet.

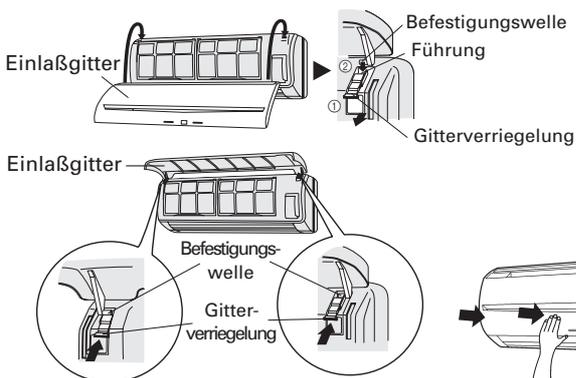


### 2. Reinigen Sie das Einlaßgitter.

Entfernen Sie Staub mit einem Staubsauger. Wischen Sie das Einlaßgitter dann mit einem mit warmem Wasser angefeuchteten Tuch ab und reiben Sie mit einem sauberen, trockenen Lappen nach.

### 3. Bringen Sie das Einlaßgitter wieder an.

- ① Die Gitterverriegelungen ganz herausziehen.
- ② Das Gitter horizontal halten, dann die rechte und linke Befestigungswelle in die Führung im oberen Bereich der Verkleidung einpassen.
- ③ Die in der Abbildung durch Pfeil gekennzeichnete Stelle drücken und das Einlassgitter schließen.



## Reinigen des Luftfilters

### 1. Öffnen Sie das Einlaßgitter und entfernen Sie den Luftfilter.

Halten Sie den Luftfilter am Griff, heben Sie ihn leicht an, um die zwei unteren Haltetaschen freizugeben, und ziehen Sie den Filter heraus.

Luftfiltergriff



Haken (an zwei Stellen)

### 2. Entfernen Sie Staub mit einem Staubsauger oder durch Waschen.

Nach dem Waschen lassen Sie den Filter gründlich trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.

### 3. Setzen Sie den Luftfilter ein und schließen Sie das Einlaßgitter.

- ① Richten Sie den Luftfilter auf die Frontplatte aus und drücken Sie ihn sacht bis zum Anschlag ein. Achten Sie dabei darauf, daß die zwei unteren Haltetaschen in ihrer Ausgangsstellung am Rahmen einrasten.



Haken (an zwei Stellen)

- ② Schließen Sie das Einlaßgitter.

(Die obigen Abbildungen zeigen des Innengerät bei entferntem Einlaßgitter.)

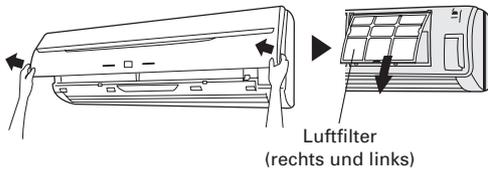
- Staub kann entweder mit einem Staubsauger oder durch Waschen des Luftfilters in einer Lösung aus einem neutralen Reinigungsmittel und warmem Wasser aus dem Filter entfernt werden. Nach dem Waschen lassen Sie den Filter gründlich trocknen, bevor Sie ihn wieder einsetzen.
- Falls sich Schmutz im Luftfilter ansammelt, wird der Luftstrom reduziert, die Geräteleistung beeinträchtigt und das Betriebsgeräusch verstärkt.
- Bei normalem Betrieb sollte der Luftfilter alle zwei Wochen gereinigt werden.

- Nach längerem Gebrauch kann sich Schmutz im Inneren des Klimagerätes ansammeln, wodurch die Leistung beeinträchtigt wird. Es wird daher empfohlen, das Gerät zusätzlich zur normalen Pflege und Instandhaltung in regelmäßigen Abständen überprüfen zu lassen. Setzen Sie sich dazu bitte mit dem Kundendienst in Verbindung.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Klimagerätes kein Wasser mit einer Temperatur von mehr als 40 °C, keine Reinigungsmittel mit Schleifwirkung und keine leichtflüchtigen Chemikalien wie Benzin und Farbverdünner.
- Versprühen Sie keine Insektizide oder Haarsprays in der Nähe des Klimagerätes.
- Wenn das Klimagerät einen Monat oder länger nicht betrieben werden soll, lassen Sie es einen halben Tag lang in der Betriebsart Luftumwälzung laufen, um die Bauteile im Geräteinneren gründlich zu trocknen.

# PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

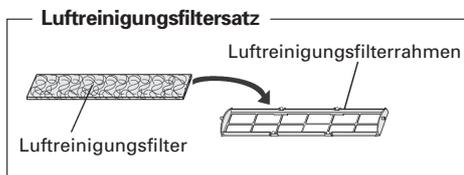
## Installation des Luftreinigungsfilters

### 1. Das Einlassgitter öffnen und die Luftfilter entfernen.



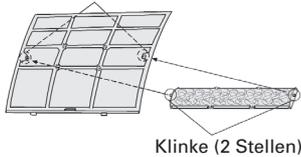
### 2. Den Luftreinigungsfiltersatz (Satz bestehend aus 2 Teilen) installieren.

- Den Luftreinigungsfilter in den Luftreinigungsfilterrahmen einsetzen.



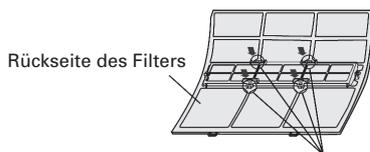
- Die Klinke an beiden Seiten des Filters mit den zwei Haken auf der Rückseite des Luftreinigungsfilterrahmens ineinander greifen lassen.

Haken (2 Stellen auf der Rückseite)



Darauf achten, dass der Luftreinigungsfilter nicht über den Rahmen hinaus ragt.

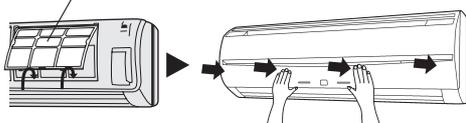
- Die vier Befestigungspunkte auf der Ober- und Unterseite des Luftreinigungsfilterrahmens mit den Haken des Luftfilters ineinander greifen lassen.



Befestigungspunkt, Haken (4 Stellen)

### 3. Die zwei Luftfilter installieren und das Einlassgitter schließen.

Luftfilter (rechts und links)



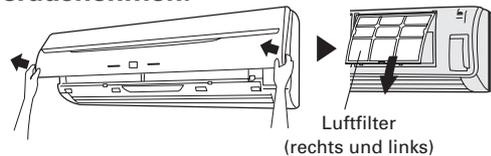
- Bei Verwendung von Luftreinigungsfiltern wird die Wirkung durch Einstellung der Gebläsedrehzahl auf „High“ (Hoch) verstärkt.

## Ersatz verschmutzter Luftreinigungsfilter

Filter durch folgende Teile (getrennt käuflich erwerben) ersetzen.

- POLYPHENOL KATECHIN-LUFTREINIGUNGSFILTER : UTR-FA03-2
- Deodorierfilter mittels negativer Luftionen: UTR-FA03-3

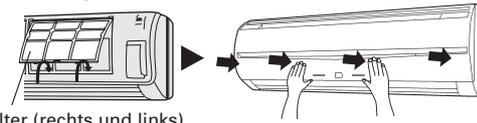
### 1. Das Einlassgitter öffnen und die Luftfilter herausnehmen.



### 2. Diese durch zwei neue Luftreinigungsfilter ersetzen.

- Die gebrauchten Luftreinigungsfilter in umgekehrter Reihenfolge zur Installation herausnehmen.
- In der gleichen Weise wie bei der Installation des Luftreinigungsfiltersatzes installieren.

### 3. Die zwei Luftfilter installieren und das Einlassgitter schließen.



## Hinweise für die Luftreinigungsfilter

### POLYPHENOL KATECHIN-LUFTREINIGUNGSFILTER (ein Blatt)

- Die Luftreinigungsfilter sind Wegwerffilter. (Sie können nicht gewaschen und wiederverwendet werden).
- Zur Aufbewahrung der Luftreinigungsfilter, die Filter möglichst schnell nach Öffnen der Packung verwenden. (Die Luftreinigungswirkung nimmt ab, wenn die Filter in der geöffneten Packung verbleiben)
- Im Allgemeinen müssen die Filter etwa alle drei Monate ausgetauscht werden.

Bitte zum Ersatz der verschmutzten Luftreinigungsfilter die dafür vorgesehenen Luftreinigungsfilter (UTR-FA03-2) käuflich erwerben. (Als Sonderzubehör erhältlich).

### [Deodorierfilter mittels negativer Luftionen (ein Blatt) - hellblau]

- Zur Aufrechterhaltung der Deodorierwirkung müssen die Filter etwa alle drei Jahre ausgetauscht werden.
- Der Filterrahmen ist kein Wegwerferzeugnis.

Bitte zum Ersatz der Filter den dafür vorgesehenen Deodorierfilter (UTR-FA03-3) käuflich erwerben. (Als Sonderzubehör erhältlich).

## Wartung der Deodorierfilter

Zur Aufrechterhaltung der Deodorierwirkung den Filter bitte alle drei Monate auf folgende Weise reinigen.

- Den Deodorierfilter herausnehmen.
- Mit Wasser reinigen und an der Luft trocknen.
  - Die Filter mit heißem Wasser unter Hochdruck ausspülen bis die Oberfläche der Filter mit Wasser bedeckt ist. Bitte mit einem flüssigen, neutralen Waschmittel ausspülen. ( Niemals durch Reiben oder Schrubben waschen, da sonst die Deodorierwirkung verloren geht. )
  - Unter fließendem Wasser spülen.
  - Im Schatten trocknen.
- Den Deodorierfilter wieder installieren.

# FEHLERSUCHE

## **WARNUNG!**

Im Störfall (z.B. bei Rauchentwicklung, oder wenn ein anomaler Geruch festgestellt wird) den Betrieb des Klimagerätes unverzüglich einstellen, das Netzkabel von der Steckdose abziehen und Kontakt mit einer autorisierten Kundendienststelle aufnehmen.

Durch Ausschalten des POWER-Schalters wird das Gerät nicht vollständig vom Netz getrennt. Achten Sie daher stets darauf, den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen bzw. den Leitungsschutzschalter auszuschalten, damit das Gerät vollständig vom Netz getrennt ist.

Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den Kundendienst in Anspruch nehmen:

	Fehler	Ursache	Siehe Seite
Normale Funktionen	Gerät arbeitet nicht sofort:	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wird das Gerät aus- und sofort wieder eingeschaltet, so arbeitet der Kompressor ca. 3 Minuten lang nicht, um ein Durchbrennen der Sicherung zu verhindern.</li> <li>● Jedesmal, wenn der Netzschalter aus- und wieder eingeschaltet ist, erfolgt 3 Minuten lang eine Schutzschaltung. Während dieser Zeit kann die Anlage nicht betrieben werden.</li> </ul>	—
	Geräusche werden gehört:	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Während des Betriebs und unmittelbar danach wird u. U. das Geräusch von Wassers gehört, das durch die Röhren des Klimagerätes fließt. Während der ersten 2–3 Minuten nach dem Einschalten ist das Betriebsgeräusch am lautesten (Kältemittel fließt durch die Leitungen).</li> <li>● Während des Betriebs ertönt u. U. ein leises Quietschgeräusch. Dies ist auf winzige Dehnungen und Schrumpfungen der vorderen Abdeckung aufgrund von Temperaturänderungen zurückzuführen.</li> </ul>	—
		<ul style="list-style-type: none"> <li>● Beim Heizen wird u. U. ab und zu ein Zischgeräusch gehört, das beim automatischen Entfrostern erzeugt wird.</li> </ul>	14
	Anomaler Geruch:	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Das Innengerät gibt u.U. Gerüche ab, die aus der Raumluft (Möbel, Zigarettenrauch usw.) in das Innere des Klimagerätes gelangt sind.</li> </ul>	—
	Dampf- oder Rauchentwicklung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Beim Kühlen oder Entfeuchten dringt u. U. leichter Dampf aus dem Innengerät. Dies ist auf plötzliche Kühlen der Raumluft durch die vom Klimagerät abgegebene Luft zurückzuführen, so daß es zu Kondenswasser- und Dampfbildung kommt.</li> </ul>	—
		<ul style="list-style-type: none"> <li>● Beim Heizen stoppt das Gebläse des Außengerätes möglicherweise, wonach Dampf aus dem Gerät dringt. Dies hängt mit dem Betrieb der automatischen Entfrostfunktion zusammen.</li> </ul>	14
	Luftstrom ist schwach oder stoppt:	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Beim Starten des Heizbetriebs schaltet das Gebläse vorübergehend auf eine sehr niedrige Drehzahl, damit sich die Bauteile im Geräteinneren ausreichend erwärmen können.</li> <li>● Wenn die Raumtemperatur im Heizbetrieb die Thermostateinstellung überschreitet, stoppt das Außengerät, und das Innengerät arbeitet mit sehr niedriger Gebläsedrehzahl. Stellen Sie den Thermostaten auf eine höhere Temperatur ein, falls Sie den Raum stärker heizen wollen.</li> </ul>	—
		<ul style="list-style-type: none"> <li>● Während des Heizbetriebs schaltet die Anlage den Betrieb vorübergehend (zwischen 7 und 15 Minuten) aus, da die automatische Enteisung arbeitet. Während der automatischen Enteisung blinkt die OPERATION(BETRIEBS)-Anzeigelampe.</li> </ul>	14
		<ul style="list-style-type: none"> <li>● Beim Entfeuchten und während der Überwachung der Raumtemperatur arbeitet das Gebläse u. U. mit sehr niedriger Drehzahl.</li> </ul>	5
		<ul style="list-style-type: none"> <li>● Während des superleisen Betriebs läuft das Gebläse mit sehr niedriger Drehzahl.</li> </ul>	5
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bei automatischer Überwachung arbeitet das Gebläse u. U. mit sehr niedriger Drehzahl.</li> </ul>		5	
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Bei einem Multi-Gerät und wenn mehrere Geräte in verschiedenen Betriebsarten verwendet werden, wie unten gezeigt, stoppen die später bedienten Geräte, und die Anzeigelampe OPERATION (rot) blinkt. Heizbetrieb (oder COIL-DRY-Modus) und Kühlbetrieb (oder Trocken-Betrieb) Heizbetrieb (oder COIL-DRY-Modus) und Lüfterbetrieb.</li> </ul>		15	
Wasser läuft aus dem Außengerät:	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Beim Heizen kann der automatische Entfrostbetrieb dazu führen, daß Wasser aus dem Außengerät tritt.</li> </ul>	14	

# FEHLERSUCHE

	Fehler	Prüfpunkte	Siehe Seite
Bitte erneut überprüfen	Kein Betrieb:	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Wurde der Sicherungsautomat ausgeschaltet?</li> <li>● Ist ein Netzausfall aufgetreten?</li> <li>● Ist eine Sicherung durchgebrannt, oder wurde ein Unterbrecher ausgelöst?</li> </ul>	—
		<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ist eine Timer-Funktion aktiviert?</li> </ul>	7 - 8
	Schlechte Kühl- oder Heizleistung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ist der Luftfilter verschmutzt?</li> <li>● Sind Lufterinlaß oder Luftauslaß des Klimagerätes blockiert?</li> <li>● Ist die gewünschte Raumtemperatur (Thermostat) korrekt eingestellt worden?</li> <li>● Steht ein Fenster oder eine Tür offen?</li> <li>● Dringt beim Kühlen starkes Sonnenlicht durch ein Fenster in den Raum? (Vorhänge schließen.)</li> <li>● Ist beim Kühlen gleichzeitig ein Heizgerät oder Personalcomputer im Raum eingeschaltet, oder befinden sich viele Personen im Raum?</li> </ul>	—
		<ul style="list-style-type: none"> <li>● Ist das Gerät auf Superleisen betrieb geschaltet?</li> </ul>	5
Das Gerät arbeitet anders, als an der Fernbedienung eingestellt wurde:	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Sind die Batterien der Fernbedienung erschöpft?</li> <li>● Sind die Batterien richtig in die Fernbedienung eingelegt worden?</li> </ul>	4	

Wenn das Problem nach Durchführung dieser Tests fortbesteht, oder wenn Sie einen brennlichen Geruch wahrnehmen, oder wenn die Anzeigelampen OPERATION (Abb. 3 ⑤) und TIMER (Abb. 3 ⑥) blinken, stoppen Sie sofort den Betrieb, schalten Sie den Sicherungsautomaten aus und wenden Sie sich an autorisiertes Fachpersonal.

## HINWEISE ZUM BETRIEB

### Betrieb und Leistung

#### Heizleistung

- Bei diesem Klimagerät findet eine Wärmepumpe Anwendung, welche der Außenluft Wärme entzieht und in den Raum leitet. Aus diesem Grund nimmt die Heizleistung bei fallenden Außentemperaturen ab. Falls das Klimagerät keine ausreichende Beheizung des Raumes liefert, wird empfohlen, es in Kombination mit einem anderen Heizgerät zu betreiben.
- Wärmepumpen-Klimageräte arbeiten mit Warmluft-Umwälzung, um den gesamten Raum zu beheizen. Daher dauert es nach dem Einschalten einige Zeit, bevor der ganze Raum warm ist.

#### Mikroprozessorgesteuerte Entfrost-Automatik

- Bei niedriger Außentemperatur in Verbindung mit hoher Luftfeuchtigkeit kann sich beim Heizbetrieb Frost am Außengerät bilden, wodurch die Heizleistung reduziert wird.  
Der eingebaute Mikroprozessor des Klimagerätes überwacht diesen Zustand und aktiviert ggf. die Entfrost-Funktion. Dies bewirkt eine vorübergehende Unterbrechung des Heizbetriebs (ca. 7–15 Minuten lang).  
Während der automatischen Enteisung blinkt die OPERATION(BETRIEBS)-Anzeigelampe (rot).

### Automatische Wiedereinschaltung

#### Bei einem Netzausfall

- Wenn der Betrieb des Klimagerätes durch einen Netzausfall unterbrochen wurde, wird das Klimagerät nach Wiederherstellung der Stromzufuhr automatisch in der zuletzt aktivierten Betriebsart eingeschaltet.
- Bei Wiederaufnahme des Betriebs mit der vor einem Netzausfall aktivierten.
- Bei Auftreten eines Netzausfalls während des Timer-Betriebs wird der Timer zurückgestellt, und das Klimagerät startet (bzw. stoppt) zum neu eingestellten Zeitpunkt. Falls diese Störung auftritt, blinkt die TIMER- Lampe (siehe Seite 3).
- Die Verwendung anderer elektrischer Geräte (Rasierapparat usw.) oder eines Radiowellen aussendenden Gerätes in der Nähe kann dazu führen, dass das Klimagerät nicht richtig funktioniert. Schalten Sie in diesem Fall den Sicherungsautomaten aus und wieder ein, und setzen Sie den Betrieb durch Bedienung der Fernbedienungseinheit fort.



# HINWEISE ZUM BETRIEB

## Multi-Klimageräte

Dieses Innengerät kann an einem Multi-Außengerät angeschlossen werden. An Multi-Klimageräten können mehrere Innengeräte an verschiedenen Orten betrieben werden. Die Innengeräte können gleichzeitig betrieben werden, entsprechend der jeweiligen Leistung.

### Gleichzeitiger Betrieb mehrerer Geräte

- Wenn Sie ein Multi-Klimagerät verwenden, können mehrere Innengeräte gleichzeitig betrieben werden, wenn jedoch zwei Innengeräte derselben Gruppe gleichzeitig betrieben werden, ist die Heiz-/Kühlleistung niedriger, als wenn nur ein Innengerät angeschlossen wäre. Außerdem sollte die Anlage bei Verwendung mehrerer Klimageräte im gleichzeitigen Kühlbetrieb nur nachts oder zu anderen Zeiten betrieben werden, wenn weniger Leistung gefordert wird. Auch dann, wenn mehrere Geräte im Heizbetrieb laufen sollen, wird empfohlen, je nach Bedarf zusätzliche Raumheizungsgeräte zur Unterstützung zu verwenden.
- Die jahreszeitlichen Wechsel der Außentemperaturen, Art und Aufteilung der Räume und die Anzahl der anwesenden Personen haben ebenfalls einen Einfluss auf die Anlagenleistung. Wir empfehlen Ihnen, verschiedene Betriebsintervalle auszuprobieren, um die Kühl- und Heizleistung Ihrer Geräte festzustellen, und die Geräte dann so einzusetzen, wie es für Ihren familiären Tagesablauf am besten ist.
- Wenn Sie feststellen, dass eines oder mehrere Ihrer Geräte im Simultanbetrieb nur geringe Kühl- oder Heizleistung erbringt, empfehlen wir, das bzw. die Geräte nicht gleichzeitig mit anderen zu betreiben.
- In den folgenden, verschiedenen Betriebsarten ist kein Betrieb möglich.  
Wenn das Innengerät angewiesen wird, in eine nicht vorhandene Betriebsart zu schalten, blinkt die Anzeigelampe OPERATION (rot) am Innengerät (1 Sekunde ein, 1 Sekunde aus), und das Gerät schaltet auf Bereitschaft.  
Heizbetrieb (COIL-DRY-Modus) und Kühlbetrieb (oder Trocknen-Betrieb)  
Heizbetrieb (COIL-DRY-Modus) und Lüfterbetrieb
- In den folgenden, verschiedenen Betriebsarten ist der Betrieb möglich.  
Betriebsarten Kühlen und Trocknen  
Betriebsarten Kühlen und Lüften  
Betriebsarten Trocknen und Lüften  
Betriebsarten Heizen und COIL DRY
- Die Betriebsart (Heizen (COIL DRY) oder Kühlen (Trocknen)) des Außengerätes wird von dem Innengerät bestimmt, das als Erstes in Betrieb genommen wurde. Wenn das Innengerät im Lüfterbetrieb gestartet wurde, ist die Betriebsart des Außengerätes dadurch noch nicht festgelegt.  
Wenn zum Beispiel Innengerät (A) im Lüfter-Modus gestartet wurde und dann Innengerät (B) im Heizbetrieb, beginnt Innengerät (A) vorübergehend im Lüfterbetrieb arbeiten, sobald jedoch Innengerät (B) im Heizbetrieb startet, blinkt die Anzeigelampe OPERATION (rot) am Innengerät (A) (1 Sekunde ein, 1 Sekunde aus) und das Gerät schaltet auf Bereitschaft. Innengerät (B) liefert weiterhin im Heizbetrieb.

### Hinweis

- Während des Heizbetriebs setzt das Außengerät in kurzen Intervallen den Entfrosterbetrieb in Gang. Wenn der Anwender im Entfrosterbetrieb das Innengerät auf Heizen stellt, wird die Entfrosterung zunächst fortgesetzt; Der Heizbetrieb wird erst nach Abschluss der Entfrosterung eingeschaltet, so dass es manchmal eine Weile dauern kann, bis warme Luft ausströmt.
- Während des Heizbetriebs kann das Oberteil des Innengerätes warm werden, das liegt daran, dass Kühlmittel auch dann durch das Innengerät fließt, wenn es gestoppt ist; Dies ist keine Fehlfunktion.

